

Restauration einer Donnerbüchse



Abbildung 1 Donnerbüchse



Florian Breithuber



Jona Hoffmann

Hauptbetreuer: BEd Wolfgang Pfeifer

Ziel dieser Abschlussarbeit ist es ein Gewehr, genauer eine **Donnerbüchse**, welche im Jahre 1905 gebaut wurde, einem gültigen österreichischen Beschuss zuzuführen. Dieses Gewehr wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Hauptwache Klagenfurt für Feierlichkeiten eingesetzt. Um wieder einen Beschuss zu bekommen, muss das alte Patronenlager ausgedreht werden, damit ein neues eingesetzt werden kann. In unserem Fall stammen das Patronenlager und der Einstecklauf aus einer bulgarischen Leuchtpistole im Kaliber 4. Weiters wird durch Instandsetzungsarbeiten wie dem Nachbaskulieren sichergestellt, dass das Gewehr nach der Übergabe an die Feuerwehr reibungslos funktioniert.



*Abbildung 2 Gewehrlauf und Einstecklauf*



*Abbildung 3 Ausgedrehter Trägerlauf*